

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 218.

Montag den 6. August.

1855.

Bekanntmachung.

Nachdem der zeitherige Specialagent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft Herr Friedrich Gottfried seine Function als solcher niedergelegt und an dessen Stelle der frühere Agent der Borussia, Herr Christian Friedrich, heute als Specialagent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für hiesigen Stadtbezirk von uns in Pflicht genommen worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 2. August 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleißner.

Landtagsmittheilungen.

Dresden, 4. August. Die erste Kammer beschäftigte sich heute mit der Berathung eines anderweiten Deputationsberichts über den Jagdgesetzentwurf; dieselbe hat hierbei den Beitritt zu dem von der zweiten Kammer beschlossenen Antrage wegen Vorlegung eines auf andere Principien basirten Gesetzentwurfs abgelehnt und beschlossen, an ihrem ersten eventuellen, auf Annahme der Regierungsvorlage gerichteten Beschlusse festzuhalten.

Die zweite Kammer hat in einer kurzen Sitzung noch einige Petitionen erledigt.

— Heute Abend werden beide Kammern ihre Schlußsitzungen halten. Der feierliche Landtagschluß wird, wie bereits gemeldet, nächsten Dienstag Mittags 12 Uhr im königlichen Schlosse stattfinden und von Sr. Majestät dem Könige vollzogen werden. Nach der Feierlichkeit sind die Mitglieder der Ständeversammlung, so wie die Staatsminister und die bei den Landtagsverhandlungen betheiligten Regierunqs-Commissare zur königlichen Tafel nach Plönitz befohlen, wohin sich dieselben auf einem ihnen vom k. Oberhofmarschallamte zur Verfügung gestellten Dampfschiffe begeben werden. (Dr. J.)

Tageskalender.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 6. August: **Ein Out.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. — **Bäckergefelle und Schneidermanns-fell,** oder ein unterschlagener Brief. Berliner Schwank mit Gesang in 1 Act von Dr. A. Cohnfeld. — **Ein Stündchen in der Schule.** Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich. Anfang 7 Uhr.

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 $\frac{1}{2}$, II. Platz 15 $\frac{1}{2}$.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Allee.
Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens 24.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
Pappfabrik von **C. F. Weber**, Rönnekmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierabfälle.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Keller, Petersstr.

Auction

von

Meißner Porzellan in Leipzig.

Vom 25. Juli bis mit 15. August d. J.,
jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an
bis Mittags gegen 1 Uhr,

soll in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 12 parterre, eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellan verschiedener Art, als:

weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessertgeschirre etc.

gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 8 bis 9 Uhr im Auktions-Local zur Ansicht aufgestellt und werden Kataloge darüber in den Königl. Porzellan-Verlagshandlungen in Leipzig und Dresden acht Tage vor und während der Auction unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 6. Juli 1855.

Die Hauptfactorie der
Königl. Porzellan-Manufactur.